

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

**Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater
[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest**

21.09.1942 [und weitere Aufführungstermine] - Hermann Boßdorf: De
rode Unnerrock.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

Utfahrt

Old-Vadder steiht bi'n Pollerpahl
un kickt stiefwegg de Infahrt dal.

Sluup achter Sluup, in lange Kä
stürt dar de Fischers rut in See,

un gunt, wiethen, bi Branders Bank,
makt al de erste klar to'n Fang,

stoppt un dreiht bi, jumpt up un dal. —
Old-Vadder bi den Pollerpahl

steiht still, mit isenhart Gesicht
un kickt un kickt un rögt sik nich.

Blot sine beiden Hannen gaht:
Se hefft fuustfast dat Tauwerk fat't

un riet't un smiet't un wrangelt mit,
bet't Nett free achter'n Stäwen sitt. —

So geiht Old-Vadder, sunner Woort,
Bi elkeen Schipp risch mit an Bord;

kickt nahsten noch in't Wär 'n Ruus'
un slurrt denn Foot för Foot na Hus,

sackt in'n Stohl bi't Für un nickt:
»Dat harrn wi weller best beschickt!«

Heinrich Diers

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

AUGUST HINRICHS-BÜHNE

21. Okt. 1942

4. Nov. 1942



SPIELZEIT 1942/43



De rode Unnerrock

Volkskummedi in fief Törns von Hermann Boßdorf

Spälbaas: Dr. Arthur Schmiedhammer

Minschen

Bohle Rickmers	} twee Bröder up de Hallig	Willi Röben
Jülf Rickmers		Ivo Braak
Wessel Wessels, jemehr Ohm-Bur		Emil Hinrichs
Maike Harder, een Witfro		Anneliese Siegel
De Halligpaster		Georg Gläseker

Dat Stück spält van Vörjohr bet Winter

Na den 3. Törn verhaalt wi us korte Tied

Spälwart: Kurt Lehre

